

Wirtschaftswissen für Schüler

Drei Schulen im Bezirk schufen sich ihren eigenen „Wirtschaftstag“

HALLEIN (thf). Der „entrepreneurshipDAY“ der Bhak/Bhas Hallein, der Modeschule Hallein und des Werkschulheims Felbertal setzte auf schulübergreifende Antworten. „Da an allen drei innovativen Schulen „Entrepreneurship“ eine wichtige Rolle spielt, wollten wir diese Veranstaltung gemeinsam durchführen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollten an diesem Tag ihr bereits vorhandenes Know-how rund um Entrepreneurship und Unternehmensgründung sammeln und erweitern. Dies ist heute absolut gelungen, ebenso wie die Vernetzung zwischen unseren Schulen“, freut sich Elke Austerhuber, Hauptorganisatorin des Tages.

Unternehmer werden

Nach der offiziellen Begrüßung durch die Veranstalter, Hak-Landesschulinspektorin G. Bachmaier-Krausler und Vizebürgermeister Maximilian Klappacher



Austerhuber, Pichler, Bachmaier-Krausler, Schüler der drei Schulen, Klappacher, Födinger und Joeris (v. l.).
Foto: VOGL-Perspektive.at

weckten Matthias Lienbacher, Mitgründer vom erfolgreichen Tennengauer Start-up „Dreikant“, und Fotograf Mike Vogl das Interesse an der Thematik und lösten den fachlichen Startschuss zu den darauffolgenden Diskussionsrunden aus. An neun verschiedenen Tischen wurden Themen wie die Unternehmerpersönlichkeit,

Innovationsgeist vs. Tradition, Gründungsmanagement, Netzwerke, Nachhaltigkeit und die Bedeutung des Handwerks behandelt. Sicher ist, dass diese Kooperationsveranstaltung seitens Gründerservice Salzburg und Pädagogischer Hochschule Salzburg auch in den anderen Regionen angeboten werden wird.

Bosch unterstützt die Sonderschule Hallein mit Geldspende



Im Oktober fand eine von den Bosch-Mitarbeitern veranstaltete Theateraufführung im Stadttheater Hallein statt. In deren Rahmen wurden auch 6.000 Euro für einen guten Zweck gesammelt und übergeben. Freuen durfte sich Astrid Prötzner, Direktorin der Sonderschule Hallein, an die der Scheck überreicht wurde, 3.500 Euro haben die Mitarbeiter des Bosch-Standortes Hallein gesponsert. Das Unternehmen habe den Spendenbetrag gerne auf 6.000 Euro erhöht, so Uwe Hillmann,

Leiter des weltweiten Bosch Großmotoren-Geschäfts in Hallein.

Als Begleitung: gutes Gewissen

Mit dem gespendeten Geld sollen Kommunikationsmöglichkeiten für verbal eingeschränkte Schüler geschaffen werden. Außerdem werde der Kauf von entsprechendem technischen Equipment unterstützt. „Wir haben einen sehr unterhaltsamen Abend verbracht und gleichzeitig etwas Gutes getan“, so Manuela Hillebrand, Bosch-Mitarbeiterin, die den er-

folgreichen Theaterabend organisiert hat.

Eine Krimikomödie

Theaterbesucher bekamen das spannungsgeladene Stück „Die 39 Stufen“ von John Buchan und Alfred Hitchcock zu sehen. Die Mitglieder der Bosch-Theatergruppe haben ihre Version der Krimikomödie unter der künstlerischen Leitung von Vivian Scheurle und Carl Häser aufgeführt. Das Ensemble begeisterte die Zuseher im Stadttheater. (kl)



Ideal für Sparmuffel:
Das Rundungssparen

Wie geht das?

Ganz automatisch!
Jedes Mal, wenn Sie mit Ihrer BankCard oder s Kreditkarte bargeldlos bezahlen, wird der Rundungsbetrag auf den nächsten vollen Euro auf ein Sparkonto Ihrer Wahl überwiesen. So sammelt sich dank vieler kleiner Beträge mit der Zeit eine hübsche Summe an.

Interessiert?

Rundungssparen können Sie in **George** – dem modernsten Banking – einfach selbst aktivieren.



Wir beraten Sie gerne!

Andrea Linz

Filiale Kuchl

Tel. 05 0100-47919

Salzburger
SPARKASSE